Ausschreibung

25. Bundesbewerb für ERSTE HILFE

des Österreichischen Jugendrotkreuzes

2.-3. Juni 2026, Maltschacher See/Kärnten

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen **3**
Organisatorische Informationen im Vorfeld 3
Organisatorische Informationen vor Ort 4
Programm 5
Bewerbsrichtlinien **6**
Teilnehmer:innen 6
Kategorien 6
Vorbereitung 6
Bewerbsstationen 6
Einsprüche 6
Teameinteilung 7
Materialien 7
Figurant:innen 7
Bewertung 7
Fotos 7
Freizeitgestaltung 8

Allgemeine Informationen

Das Österreichische Jugendrotkreuz veranstaltet dieses Jahr bereits zum fünfundzwanzigste Mal den Bundesbewerb in Erster Hilfe. 27 Schulteams aus ganz Österreich (3 pro Bundesland) können daran teilnehmen. Der Bewerb umfasst theoretische und praktische Aufgaben zum Thema Erste Hilfe.

Es werden die Bundessieger in den Kategorien Lebensretter:innen (früher: Silber) und EH-Meister:innen (früher: Gold) ermittelt. Weiters werden die Mitglieder besonders guter Teams, mit dem Leistungsabzeichen ausgezeichnet.

Der 25. Erste-Hilfe-Bundesbewerb findet am 2. und 3. Juni 2026 im Feriendorf Maltschacher See, Briefelsdorf 7, 9560 Feldkirchen in Kärnten statt.

Organisatorische Informationen im Vorfeld

Teilnehmer:innen:

Die Teams bestehen aus Schüler:innen der 5. bis 13. Schulstufe. Jedes Schulteam besteht aus 5 Schüler:innen, woraus 1 Person die Teamleitung übernimmt. Ersatzmitglieder sind beim Bundesbewerb nicht vorgesehen.

Begleitung:

Jedes Schulteam muss von einer:einem Lehrer:in begleitet werden. Begleitlehrer:innen dürfen sich nicht gleichzeitig als Bewerter:innen melden!

Weitere Begleitpersonen (Schüler:innen oder Lehrer:innen) können auf Anfrage und nach Verfügbarkeit der Unterkunft gemeldet werden. Die Kosten sind selbst zu tragen.

Anmeldung:

Die Anmeldung der Teilnehmer:innen zu diesem Bewerb erfolgt mittels Anmeldeformulars über die jeweilige Landesleitung an das Österreichischen Jugendrotkreuz, konkret Herrn Ferry Vlasim. Es gilt zu beachten, dass nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen inkl. unterschriebener Datenschutzblätter angenommen werden können.
Alle Informationen zum Bundesbewerb: http://www.jugendrotkreuz.at/bundesbewerb

Anmeldeschluss:

ist der 08. Mai 2026.

Nächtigung:

Die Unterbringung der Teilnehmer:innen und der Begleitlehrer:innen erfolgt im Feriendorf Maltschacher See.

Checkin:

Teams mit der Startnummer 1-9 (Kärnten, Salzburg, Steiermark):
Eintreffen in Maltschach zur Registrierung bitte am Dienstag, 2. Juni in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr.
Teams mit der Startnummer 10-27:
Eintreffen in Maltschach zur Registrierung bitte am Dienstag, 2. Juni in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr.
Für die An- und Abreise der Teilnehmer:innen hat die jeweilige Landesleitung selbst Vorsorge zu treffen.

Verpflegung:

Die Verpflegung erfolgt im Feriendorf Maltschacher See und beginnt mit dem Abendessen am Dienstag, am Mittwoch gibt es Frühstück, und Mittagessen. Für die Reiseverpflegung ist selbst zu sorgen.

Organisatorische Informationen vor Ort

Registrierung und Quartierzuweisung:
Alle teilnehmenden Teams müssen sich am 2. Juni bei der Rezeption im Feriendorf melden und erhalten dort detaillierte Informationen und einen Zeitplan.

Checkin die Startnummern 1-9 ist von 13:00 bis 14:00 Uhr.
Checkin für die Starnummern 10-27 beginnt die um 16:30 (eine früheres betreten des Bewerbsgeländes, wo sich die Stationen befinden, ist nicht gestattet)

Gemeinsame Feier zu Beginn der Veranstaltung:
Findet am 2. Juni um 18:30 statt. Die Teams werden pro Bundesland vorgestellt. Gerne können sich die Teams aus dem jeweiligen Bundesland gemeinsam eine Vorstellung (nicht länger als 5 Minuten) überlegen.

Durchführung des Bewerbes
Der Bundesbewerb findet am 2. Juni 2026 (ab 15:30 Uhr) und am 3. Juni 2026 (ab 8:00 Uhr) im Areal des Feriendorfes statt. Bei der Registrierung erhält jedes Team seine Startnummer und einen genauen Zeit- und Ablaufplan für den Bewerb.

Freizeitaktivitäten:
Im Feriendorf Maltschacher See stehen zahlreiche Sport- und Freizeiteinrichtungen zur Verfügung, die von den Teilnehmer:innen genützt werden können.

Abreise:
Check-out, 3. Juni 2026 bis 11:00 Uhr.
Abfahrt, Mittwoch, 3. Juni 2026 ab ca. 15:00 Uhr.

Programm

Dienstag, 2. Juni 2026

13:00 – 14:00	**Anreise der Teilnehmer:innen (Startnummern 1-9)** Anmeldung, Registrierung und Quartierzuweisung
14:00 – 15:00 Uhr	**Besprechung des Bewerbablaufes** - Besprechung für Begleitlehrer:innen (Teams mit Startnummern 1-9) - Besprechung für Bewerter:innen
15:30 – 17:00 Uhr	**Bundesbewerb für Erste Hilfe** 1. Durchlauf (Teams mit Startnummern 1-9)
16:30 – 18:00 Uhr	**Anreise der Teilnehmer:innen (Startnummern 10-27)** Anmeldung, Registrierung und Quartierzuweisung
18:30 – 19:30 Uhr	**Bewerbsfeier mit Ehrengästen** Vorstellung der teilnehmenden Teams, Grußworte der Ehrengäste
ab 20:00 Uhr	**Abendessen mit Grillerei und Musik**

Mittwoch, 3. Juni 2026

06:00 – 09:00 Uhr	**Frühstück**
07:00 – 8:00 Uhr	**Besprechungen des Bewerbablaufes** - Besprechung für Begleitlehrer:innen (Teams mit Startnummern 10-27)
08:30 – 12:00 Uhr	**Bundesbewerb für Erste Hilfe** 2. Durchlauf (Teams mit Startnummern 10-18) 3. Durchlauf (Teams mit Startnummern 19-27)
11:30 – 13:30 Uhr	**Mittagessen**
13:30 – 15:00 Uhr	**Sieger:innen-Ehrung**
ab 15:00 Uhr	**Abreise**

Bewerbsrichtlinien

Teilnehmer:innen

Die Teams bestehen aus Schüler:nnen der 5. bis 13. Schulstufe.

Jedes Schulteam besteht aus 5 Schüler:innen, woraus 1 Person die Teamleitung übernimmt.

Während der Bewerb läuft, darf niemand das Schulteam begleiten. Die Startnummern dürfen nach Beginn des Bewerbes nicht getauscht werden.

Besitzer:innen einer Lehrbefähigung für Erste Hilfe sind unabhängig vom Lebensalter bzw. Schulstufe nicht als Teilnehmer:in des Bundesbewerbs zugelassen.

Kategorien

Der Erste-Hilfe-Bewerb wird in zwei Kategorien durchgeführt:

1) Lebensretter:in (früher „Silber") – nur für Schüler:innen bis einschl. 9. Schulstufe
   Inhalte aus den Kapiteln:
   - Grundlagen der Ersten Hilfe
   - Leben retten
   - Erkrankungen (ohne dem Thema „psychiatrische Notfälle")

2) Erste Hilfe Meister:in (früher „Gold") – für Schüler:nnen der 5. bis einschl. 13. Schulstufe
   Inhalte aus allen Kapiteln der Ersten Hilfe (=Inhalte des Erste-Hilfe-Grundkurses)

Vorbereitung

Es gilt die Lehrmeinung des Österreichischen Roten Kreuzes, welche in der Lernunterlage Helping Hands und in der „Erste Hilfe Lehrunterlage" (Lehrbehelf) abgebildet ist. Zur Vorbereitung stehen Fragenkataloge und Fallbeispiele unter www.jugendrotkreuz.at/bundesbewerb zum Download bereit.

Bewerbsstationen

Der Bewerb besteht aus 5 Praxis- und 4 Theoriestationen.

Der Schwerpunkt liegt wie auch im Erste-Hilfe-Kurs in der Durchführung von praktischen Maßnahmen. Bei den Praxisstationen werden Notfallsituationen dargestellt, bei welchen mehrere Verletzte bzw. Erkrankte gleichzeitig zu versorgen sind. Die Aufgabe des Teamleiters:der Teamleiterin besteht in der Koordination der Hilfeleistung seines:ihres Teams und dem Absetzen des Notrufs (weitere Informationen siehe Teameinteilung).
Bei den Theoriestationen wird theoretisches Wissen mündlich oder schriftlich (Legespiele, Kreuzworträtsel, Ausfüllarbeiten...) im Team abgefragt.
Die Teams haben pro Station 10 Minuten Zeit (inkl. kurzer Stationsbriefing zu Beginn durch den:die Hauptbewerter:in). Ein Signal zeigt den Wechsel an.

Einsprüche

Sollte sich das Team auf einer Station von einem:einer Bewerter:in ungerecht bewertet fühlen, dann kann der:die Teamleiter:in **gleich nach Absolvierung der Station** bei dem:der Hauptbewerter:in einen Einspruch einbringen. Der:die Hauptbewerter:in markiert den Einspruch am Bewertungsbogen. Dieser wird gesondert zum Schiedsgericht gebracht, welches über den Einspruch berät und eine Entscheidung fällt. Spätere Einsprüche können nicht berücksichtigt werden.

Teameinteilung

Jedes Schulteam besteht aus 5 Schüler:innen, woraus 1 Person die Teamleitung übernimmt.

Aufgaben des:der Teamleiter:in:

- **Koordination und Gesamtüberblick:** Der:die Teamleiter:in koordiniert, verteilt die Aufgaben im Team und soll stets den Gesamtüberblick behalten.
- **Absicherung:** Der:die Teamleiter:in muss schauen, ob die Lage gefährlich ist, ob irgendwo Gefahrenquellen (z.B. ein Stromkabel) vorliegen, bevor die Gruppe zu den Verletzten/Erkrankten gehen kann.
- **Notruf:** Der:die Teamleiter:in setzt den Notruf bei dem:der Hauptbewerter:in ab.
- **Kommunikation:** Der/die Teamleiter:in hält laufend mit seinem/ihrem Team Kontakt, bringt Sachen, wenn etwas benötigt wird, z.B. den Defi oder Verbandsmaterial. Falls Materialien gebraucht werden und nicht ersichtlich sind, z.B. Wasser zum Kühlen, Decke zum Zudecken, einen Gegenstand zum Hochlagern, Fenster aufmachen lassen etc. – dann soll der/die Teamleiter:in den:die Hauptbewerter:in darauf ansprechen.
- **Überprüfung**: Der:die Teamleiter:in überprüft, ob alle notwendigen Maßnahmen durchgeführt sind.

Materialien

- Jedes Team erhält bereits im Vorhinein eine standardmäßig nach ÖNORM 5101 gefüllte KFZ-Verbandskassette. Die Verbandskassette muss von der Gruppe bei allen Bewerbsstationen mitgeführt werden. Es gibt bei einzelnen Stationen die Möglichkeit verbrauchtes Material nachzufüllen. Dabei muss die Ausstattung gem. ÖNORM 5101 eingehalten werden.

- Wiederbelebung: Bei Szenarien mit Atemkreislaufstillstand wird der:die Figurant:in durch eine Reanimationspuppe ersetzt. Der Standort von Defibrillatoren wird bei der Station gut gekennzeichnet sein. Sowohl Puppe als auch Defibrillator sind handelsübliche Trainingsgeräte, falls mit anderen Modellen trainiert wurde, entsteht kein Nachteil für das Team.

Figurant:innen

Die Figurant:innen sind Schüler:innen aus einer Schule in der Umgebung. Diese versuchen die jeweiligen Notfälle bestmöglich realistisch nachzuspielen. Wunden und Ähnliches werden geschminkt.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte des Österreichischen Roten Kreuzes und Österreichischen Jugendrotkreuzes. Bei jeder Station gibt es eine:n Hauptbewerter:in, der:die die Station leitet sowie eine:n Bewerter:in pro verletzte/erkrankte Person.
Der:die Hauptbewerter:in beurteilt den:die Teamleiter:n (Koordination der Helfer:innen, Notruf, etc.). Die anderen Bewerter:innen beurteilen die geleisteten Erste-Hilfe-Maßnahmen an der ihnen zugeordneten verletzten/erkrankten Person.
Ein dreiköpfiges Schiedsgericht, bestehend aus Bundes- und Landesreferent:innen, leitet und überwacht die Bewertung und Auswertung.

Fotos

Ein Fotograf wird am Bewerbsgelände alle Teams in Aktion fotografieren. Die Fotos werden den Teilnehmer:innen im Anschluss an den Bewerb zur Verfügung gestellt.

Freizeitgestaltung

Das Feriendorf in Maltschach bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Für die Freizeitgestaltung sind die Gruppen selbst zuständig.

Österreichisches Jugendrotkreuz

Wien, 02.12.2025